

zusammenleben

in Herford



**Weniger
ist mehr!**

Die WWS-
Einrichtungsfreundin
gibt dir Tipps für einen
schönen Eingangsbereich.

**Wir
Wohnen
Schön**

04 Modernisierung

Wertvolle Beiträge
zur Energiewende

11 Beratung

Unterstützung bei
Mietzahlungsproblemen

12 Ehrenamt

Engagement im
Mehrgenerationenhaus



Liebe Mieterinnen und Mieter,

das Immobilienportal „Immowelt“ hat jüngst die Angebotsmieten in 120 deutschen Mittelstädten verglichen und ist dabei zu einem eindeutigen Ergebnis gekommen: Im Zeitraum von April 2022 bis April 2026 hat Herford bundesweit den mit Abstand geringsten Zuwachs an Mietkosten verzeichnet. Die Steigerung der Durchschnittskaltmiete belief sich in der Hansestadt auf rund 5 Prozent, während sie in Nachbarkommunen wie Bad Salzuflen und Bad Oeynhausen bei über 17 Prozent lag. Den in Herford lebenden Menschen ebenso guten wie erschwinglichen Wohnraum zur Verfügung zu stellen – das ist seit vielen Jahrzehnten auch das erklärte Ziel der WWS Herford. Als kommunales Wohnungsunternehmen, das seit mehr als 70 Jahren Verantwortung für diese Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger übernimmt, nehmen wir diesen Auftrag ernst und bemühen uns, trotz allgemein steigender Kosten und schwieriger Rahmenbedingungen Mieterhöhungen möglichst moderat zu halten. Dennoch kann es passieren, dass das monatliche Einkommen einmal nicht ausreicht, um neben den Lebenshaltungskosten auch noch die Miete zu bestreiten. Um gemeinsam eine gute Lösung zu finden, ist eine frühzeitige Meldung von Problemen mit der Mietzahlung absolut hilfreich. Durch eine enge Kooperation mit der städtischen Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung besteht eine realistische Möglichkeit, einen aufgrund von Zahlungsschwierigkeiten drohenden Wohnungsverlust abzuwenden.

Herzlichst!

Magnus Kasner

Inhalt

03

Gelbe und weiße Blütenpracht

04/05

Wertvolle Beiträge zur Energiewende

06/07

Strom vom eigenen Dach –
umweltfreundlich und preisgünstig

08/09

Titelthema:
Clever einrichten – Tipps und Tricks
von eurer WWS-Einrichtungsfreundin

10

Wim weiß es!

11

Wohnungsverlust kann häufig
abgewendet werden

12/13

Ehrenamtler mit einer Leidenschaft
für den Gesang

14/15

Hier haben die Kinder das Sagen

16/17

Vor dem Urlaub: Schlüssel hinterlegen!

18/19

Was ist los im Elsbach Haus?

Buchtipp

20

Öffnungszeiten

Impressum

Gelbe und weiße Blütenpracht

Zahlreiche schöne Sonnentage hat uns der Frühling in diesem Jahr gebracht. Da kamen die vielen Narzissen in den Wohngebieten der WWS Herford mit ihrer leuchtend gelben und weißen Blütenpracht besonders zur Geltung. Hier einige Eindrücke ...



Stuckenbergstraße



Amselstraße



Kastanienallee



Ulmenstraße



WWS hat Modernisierung an der Birkenstraße und am Ortsieker Weg fortgeführt Wertvolle Beiträge zur Energiewende

In einem umfassenden Modernisierungsprogramm bringt die WWS Herford seit 2019 ihre Wohnhäuser im Bereich Birkenstraße technisch, energetisch und optisch auf den neuesten Stand.

Im Jahr 2025 wurden die Maßnahmen an der Birkenstraße 13 fortgeführt. Zur Reduzierung des Wärmeverlustes über die Fassadenflächen und damit auch zur Senkung der Heizkosten ist an allen Hausseiten ein Wärmedämmverbundsystem aus Mineralwolle angebracht worden. Alle Fenster wurden gegen hochwertige Kunststofffenster ausgetauscht. Die Abdichtung der Balkone wurde erneuert, und die Balkonplatten wurden ebenfalls gedämmt. Außerdem sind die Balkongeländer erneuert worden.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten erfolgte die Installation von Photovoltaik-Elementen auf dem Dach. „Auch hierdurch leistet die WWS einen wertvollen Beitrag zur Energiewende“, betont WWS-Geschäftsführer Magnus Kasner. Durch die Gesamtmaßnahme könne – abhängig vom individuellen Heiz- und Lüftungsverhalten der Mieterinnen und Mieter – eine Heizkostenersparnis von etwa 93 Cent pro Quadratmeter Wohnfläche und Monat erreicht werden.

Zur Verbesserung der Sicherheit hat die WWS sowohl an den Wohnungstüren als auch an den allgemein zugänglichen Türen wie Haustür, Kelleraußentür und Dachbodentür ein neues iLOQ-Schließsystem eingebaut. Bei dieser Schließanlage ist es jedem Mieter möglich, mit nur einem Schlüssel alle Türen zu öffnen.





Einer energetischen Modernisierung hat die WWS Herford auch das Gebäude Ortsieker Weg 59 A+B unterzogen. Hier erfolgte die Fassadendämmung mit einem 22 Zentimeter starken Wärmedämmverbundsystem. Gedämmt wurden zudem die oberste Geschossdecke, die Kellerdecke, ein Teilbereich der Kellerwände sowie der Kellerboden im Treppenhäusbereich. Nach der Erneuerung der

Dacheindeckung wurde auch an diesem Standort eine Photovoltaikanlage installiert. Die bisherigen zweifachverglasten Fenster wurden durch hochwertige Kunststofffenster mit Dreifachverglasung ersetzt. Auch die Kellerfenster sind ausgetauscht worden.

Bislang ist das Gebäude mit Gas-Etagenheizungen beheizt worden, die im Zuge der Maßnahmen ausgebaut wurden. Wie bereits am Ortsieker Weg 57 A+B haben alle Fenster eine Infrarot-Scheibenheizung erhalten, die an das Stromnetz angeschlossen wurde. Diese moderne Heizungsart ist energiesparend und führt zur einer nachhaltigen Senkung der Energiekosten. Zur Warmwasserversorgung sind in jeder Wohnung Elektro-Durchlauferhitzer eingebaut worden.

Vor der Fassade der beiden Hauseingänge wurden neue Balkone aus Aluminium als Vorstellkonstruktion angebracht. Die Erdgeschosswohnungen erhielten neue Terrassen, die mit einer Hecke eingefasst wurden, so dass nun ein kleiner Mietergarten zur Verfügung steht. Zur Steigerung des Wohnkomforts und der Sicherheit hat die WWS außerdem alle Elektroleitungen in den Gemeinschaftsräumen erneuert und eine Gegensprechanlage eingebaut. Die vorhandene Haustür wurde durch eine moderne Isolier-Hauseingangstür mit einer neuen Briefkastenanlage ersetzt. Darüber hinaus erhielten die Treppenhäuser und Kellergänge einen Neuanstrich. Auch am Ortsieker Weg wurden die Wohnungstüren sowie die allgemein zugänglichen Türen mit dem iLOQ-Schließsystem versehen. Eine erhebliche Aufwertung erfuhren auch die Außenanlagen. Die gesamten Pflasterflächen wurden erneuert, die Bepflanzung neu gestaltet und eine neue Beleuchtung installiert.



Photovoltaikanlagen produzieren Energie vor Ort

Strom vom eigenen Dach – umweltfreundlich und preisgünstig

Bereits seit einigen Jahren nutzt die WWS Herford die Kraft der Sonne zur umweltfreundlichen Energieerzeugung. So hat sie auf den Dächern zahlreicher Gebäude, u.a. aktuell an der Birkenstraße, Photovoltaikanlagen installieren lassen. Dabei arbeitet sie eng mit meinhundert, dem Betreiber der Anlagen, zusammen. meinhundert ist der Stromanbieter des Unternehmens einhundert Energie GmbH.

Der ressourcenschonend erzeugte Strom vom eigenen Dach kann direkt von den Haushalten genutzt werden. Über die Vorteile dieses Modells informierte bei einer digitalen Mieter-Info Robert Bendlin, bei meinhundert zuständig für die Betreuung der WWS-Haushalte.

In welchem Bereich ist meinhundert tätig?

meinhundert ist nach eigenen Angaben bundesweiter Marktführer im Bereich des Mieterstroms. Das im Jahr 2017 gegründete Unternehmen beschäftigt 122 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Köln und Berlin und arbeitet mit mehr als 250 Wohnungsunternehmen zusammen. Für diese hat meinhundert inzwischen Photovoltaikanlagen auf rund 1.200 Häusern installiert, die über 20.000 Haushalte versorgen.

Wie funktioniert der Strom vom eigenen Dach?

Der auf dem Dach erzeugte Strom wird direkt in das Haus eingespeist und kann von den Mieterinnen und Mietern genutzt werden. Der überschüssige Strom fließt in das öffentliche Netz. Sollte aufgrund der Wetterlage der vor Ort erzeugte Strom nicht ausreichen, werden die Haushalte mit zertifiziertem Ökostrom aus dem Netz versorgt. Die Stromversorgung ist also jederzeit zuverlässig und lückenlos gesichert.

Was sind die Vorteile?

Mit der Nutzung des Stroms vom eigenen Dach leistet man automatisch einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz – und profitiert dabei auch noch von günstigen Konditionen. Denn da beim Solarstrom von meinhundert Netzentgelte, Transportkosten und einige staatliche Abgaben entfallen, ist der Strom preisgünstiger als herkömmlicher Strom aus dem Netz. meinhundert sichert zudem zu, die Preise langfristig stabil zu halten: Gewährt wird eine zwölfmonatige Preisgarantie. Großen Wert legt der Stromanbieter außerdem auf den Kundenservice: meinhundert hat eine gut erreichbare Service-Hotline eingerichtet, bei Fragen steht den Kunden ein persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung, und über das Kundenportal können die Verbrauchswerte und Abrechnungen jederzeit eingesehen werden.

Wieviel kostet der Strom vom eigenen Dach im Vergleich mit den Tarifen des örtlichen Grundversorgers?

Gesetzlich ist vorgeschrieben, dass das Angebot mindestens 10 Prozent unter dem örtlichen Grundversorgungstarif liegen muss. Ihre individuellen Preise können Sie ganz einfach und verbindlich unter meinhundert.de unter Angabe Ihrer Adresse einsehen.

Bin ich als WWS-Mieter verpflichtet, das Stromangebot von meinhundert zu nutzen?

Sie können meinhundert wie jeden anderen Stromanbieter eigenständig wählen. Eine Verpflichtung besteht hier nicht.



Haben Sie Fragen?

Sie haben noch Fragen zum Strom vom Dach?

Der Kundenservice von meinhundert hilft Ihnen gern weiter.

Sie erreichen ihn telefonisch unter:

0221 88879999

und per E-Mail:

service@meinhundert.de

meinhundert

**Vogelsanger Str. 197 a
50825 Köln**

So funktioniert's!



Clever einrichten

Tipps und Tricks
von eurer WWS-Einrichtungsfreundin

Beim Einrichten
wird er meistens eher
stiefmütterlich behandelt:
der Flur.

Dabei passiert hier jeden Tag erstaunlich
viel. Es werden Schuhe abgestreift, Jacken
aufgehängt und Taschen abgestellt.

Ich habe einige Tipps für dich,
wie du deinen Flur freundlich und
einladend gestalten kannst.





◦ Weniger ist mehr!

Die gute Nachricht: Du brauchst dafür keine großen Umbauten und keine teuren Möbel. Oft reichen schon ein paar kleine Ideen, damit der Flur aufgeräumt wirkt und gleichzeitig ein bisschen gemütlicher wird.



◦ Die Garderobe liebt es minimalistisch

Ein Einrichtungsgegenstand darf in keinem Flur fehlen: die Garderobe. Wenn du sie allerdings überfrachtest, macht das schnell einen unordentlichen Eindruck. Daher besser nur ein bis zwei Jacken oder Mäntel auf einen Haken hängen und alles andere in den Kleiderschrank verbannen.



◦ Ab in den Schuhschrank!

Schuhe verstaust du am besten in einem Schuhschrank oder einem entsprechenden Regal. Besonders praktisch sind Schuhschränke, die man auch als Sitzbank benutzen kann.



◦ Spiegel wirken Wunder

Die meisten Flure sind recht klein. Mit einem raumhohen Spiegel vergrößerst du den Eingangsbereich optisch und hast dich selbst immer im Blick.



◦ Aus der Tasche in den Korb

Vermutlich hast du mehrere Taschen und wechselst diese je nach Outfit und Anlass. Damit du nichts vergisst, stellst du am besten einen Korb und ein anderes Behältnis auf, in dem du all jene Dinge aufbewahrst, die von einer Tasche in die andere umziehen.

Wim weiß es!

Kurze Filme geben Tipps rund ums Wohnen

„Wim weiß es“ – unter diesem Motto stehen die neuen Erklärfilme, mit denen die WWS Herford Tipps rund ums Thema Wohnen gibt.

Den Auftakt der Reihe von Zeichentrickfilmen mit dem freundlichen Hausmeister Wim bildet das Thema „Clever heizen und lüften – Gesund wohnen, Geld sparen“. In dem knapp zweiminütigen Streifen erklärt Wim, wie es zu Schimmelbildung in der Wohnung kommen kann und mit welchen einfachen Mitteln sich dies vermeiden lässt: vom regelmäßigen Stoßlüften über die richtige Einstellung der Heizungstemperatur bis zur Nutzung der WWS-Raumklimakarte.

Zu finden ist der Film – und künftig auch noch weitere – unter der Rubrik *Mieterservice* auf der WWS-Homepage: www.wws-herford.de



Städtische Fachstelle berät und unterstützt Mieterinnen und Mieter

Wohnungsverlust kann häufig abgewendet werden

65 Räumungsklagen gingen im Jahr 2025 bei der Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung der Stadt Herford ein; davon kam es in 40 Fällen tatsächlich zu einer Zwangsräumung der Wohnung. „Viele Räumungen könnten vermieden werden, wenn sich die betroffenen Mieter und Mieterinnen frühzeitig an uns wenden würden“, macht Katrin Wilkenhöner, Teamkoordinatorin der Fachstelle, deutlich.



dass wir ihnen ohne Vorbehalte begegnen. Es geht hier ja nicht um Schuldzuweisungen, sondern ausschließlich darum, den Wohnungsverlust zu vermeiden“, betont Katrin Wilkenhöner.

Was oftmals nicht bekannt ist: Es gibt etliche Möglichkeiten, die Kündigung eines Mietverhältnisses oder gar eine Räumungsklage abzuwenden. So überprüft das Team der Fachstelle im Einzelfall, ob Leistungsansprüche beispielsweise auf Wohngeld oder Kindergeld abgerufen werden können oder ob die ausstehende Miete in Ratenzahlungen erfolgen kann. Unterstützung erhalten Betroffene auch beim



Kontakt

Die Fachstelle für Wohnungserhalt und Wohnungssicherung ist zu erreichen unter Telefon

05221 189429

„Viele Betroffene scheuen aus Scham davor zurück, sich an uns zu wenden. Sie sollten wissen, dass wir ihnen ohne Vorbehalte begegnen.“

Katrin Wilkenhöner (3.v.l.) und ihr Team

Durch eine umfassende Beratung und Unterstützung hilft das Team der Fachstelle Menschen, die akut von Wohnungslosigkeit betroffen sind, keinen mietvertraglich gesicherten Wohnraum haben, kurz davor stehen, ihre Wohnung zu verlieren oder ihre Mietzahlungen nicht mehr leisten können.

Der häufigste Grund für eine Räumungsklage sind Rückstände bei der Miete und den Energiekosten. Hinter den ausbleibenden monatlichen Zahlungen verbergen sich zumeist persönliche Schicksale: Der Verlust des Arbeitsplatzes und die Trennung vom Partner können ebenso wie eine Erkrankung dazu führen, dass das Geld fürs Wohnen nicht mehr ausreicht. „Viele Betroffene scheuen aus Scham davor zurück, sich an uns zu wenden. Sie sollten wissen,

Stellen von Anträgen sowie beim Einreichen von Widersprüchen gegen Kündigungen oder Räumungsklagen. Um die finanzielle Situation langfristig zu stabilisieren, hilft die Fachstelle auf Wunsch auch dabei, Haushaltspläne über Einnahmen und Ausgaben zu erstellen. Katrin Wilkenhöner: „Falls wir nicht selbst helfen können, bemühen wir uns, die Mieter an die richtige Stelle wie etwa die Schuldnerberatung weiterzuleiten. Und im Notfall vermitteln wir eine alternative Unterkunft.“



**„Für unsere Gesangs-
nachmittage habe ich
ein Liederbuch mit
100 Stücken
zusammengestellt.“**

HEINZ SASSE
KV Harburg - Stadt & Umland

WWS-Mieter Heinz Sasse
engagiert sich in der Alten Schule Ottelau

Ehrenamtler mit einer Leidenschaft für den Gesang

Heinz Sasse ist Ehrenamtler aus Überzeugung. Er hat sich bereits im Behindertensportverein ebenso engagiert wie im Bürgertreff „Nordstern“. Seit sieben Jahren ist er im DRK-Mehrgenerationenhaus Alte Schule Ottelau aktiv – und hat hier seitdem viel bewirkt.

So hat er eine Spielgruppe ins Leben gerufen, die sich alle zwei Wochen trifft. Und auch das gemeinsame offene Singen geht auf die Initiative des WWS-Mieters zurück, der selbst Mitglied eines Shanty-Chores ist. „Für unsere Gesangsnachmittage in der Alten Schule Ottelau habe ich ein Liederbuch mit 100 Stücken zusammengestellt, so dass niemand die Texte auswendig lernen muss. Wir singen vor allem alte Volkslieder und Schlager“, sagt er und verrät: „Am beliebtesten ist ‚Lili Marleen‘, das darf bei keinem Mal fehlen.“

In einer dreitägigen Schulung hat sich Heinz Sasse beim DRK in Münster zum Ehrenamtskoordinator ausbilden lassen. In dieser Funktion ist er Ansprechpartner bei allen Fragen der ehrenamtlich Tätigen und informiert zudem über die vielfältigen Angebote in der Alten Schule Ottelau. In den vergangenen Jahren ist hier unter der Leitung von Tanja Reinhold und ihrer Stellvertreterin Antje Kanzlesperger-Oh gemeinsam mit 15 ehrenamtlich aktiven Kräften ein Programm auf die Beine gestellt worden, das sich wahrlich sehen lassen kann: vom Gedächtnistraining über Qi-Gong bis zur Kochgruppe, vom Computer-Café über Seniorengymnastik bis zum Englischkurs.

Neben den regelmäßig stattfindenden Angeboten gibt es zudem eine Reihe von Sonderveranstaltungen wie das Oktoberfest, das Krimi-Dinner, der Karaokeabend und der Weihnachtsbrunch. „Unsere Hauptzielgruppe ist im Alter 60+, aber wir freuen uns auch über jüngere Besucherinnen und Besucher“, betont Tanja Reinhold.

Die Alte Schule Ottelau hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt nicht nur für die Anwohner aus dem Quartier entwickelt. „Auch aus Schweicheln und Löhne kommen die Menschen zu uns“, berichtet Heinz Sasse, der mit seiner Gesangsgruppe auch schon in einem Seniorenheim aufgetreten ist und für sein Herzensprojekt einen großen Wunsch hat: „Es wäre schön, wenn uns ein Musiker mit einem Instrument wie etwa einem Akkordeon begleiten würde.“



Interesse am Ehrenamt?

Wollen auch Sie sich in der Alten Schule Ottelau ehrenamtlich engagieren? Oder möchten Sie sich über die Angebote in dem Mehrgenerationenhaus informieren?
Dann melden Sie sich bei

Tanja Reinhold
Telefon 05221 2758679

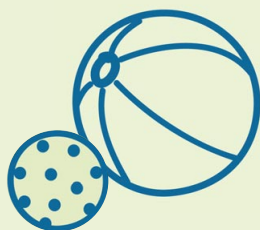
Der Spielplatz Ellersieker Bach wird umgestaltet

Bei der Um- und Neugestaltung von Spielplätzen haben in Herford all jene das Sagen, die die Plätze in erster Linie nutzen: die Kinder. So geschieht dies aktuell auch bei der Umplanung des städtischen Spielplatzes Ellersieker Bach mitten im WWS-Wohngebiet an der Bauvereinstraße.

Dort ist Mitte Mai das Spielplatzmobil aufgestellt worden, ein Bauwagen, der von Jugendlichen mit bunten Graffiti versehen worden ist. „Der Bauwagen hat einen Wunschabfragebriefkasten, in den die Kinder Zettel mit ihren Lieblingsspielgeräten werfen können“, sagt Jeanette Federbusch, beim städtischen Jugendamt verantwortlich für die Spielflächenbedarfsplanung. Einige Wochen lang werden die Vorschläge gesammelt und dann eine Rangliste der beliebtesten Geräte erstellt.

Gemeinsam mit einem Lageplan des Platzes sowie der Angabe des zur Verfügung stehenden Budgets wird die Wunschliste an verschiedene Hersteller von Spielgeräten übermittelt. „Die Hersteller entwickeln dann ein Konzept, das auf den Vorstellungen der Kinder basiert“, erläutert Jeanette Federbusch. Von Ende Juni an kommt dann wieder der bunte Bauwagen zum Einsatz: Hier können sich die künftigen Nutzer die Konzepte ansehen und über ihren Traumspielplatz abstimmen. „Der Vorschlag, der die meisten Stimmen erhält, wird von uns umgesetzt, und ich gehe davon aus, dass der neue Spielplatz im Herbst dieses Jahres fertig sein wird“, so die Jugendamtsmitarbeiterin.

Seit dem Start dieses Beteiligungsverfahrens im Jahr 2021 sind in Herford bereits 15 Spielplätze nach den Wünschen der Kinder umgestaltet worden. Und das mit nachhaltigem Erfolg: „Die Kinder haben einen stärkeren Bezug zu ihrem eigenen Spielplatz und passen besser darauf auf. Daher haben wir es auf diesen Plätzen kaum mit Vandalismus zu tun“, betont Jeanette Federbusch.



Hier haben
die Kinder
das Sagen



„Der Bauwagen hat einen
Wunschabfragebriefkasten,
in den die Kinder Zettel
mit ihren Lieblingsspielgeräten
werfen können.“

Jeanette Federbusch,
Städtisches Jugendamt

Gestalte deinen Spielplatz!



Dein Spielplatz wird neu gestaltet.
Jetzt kannst du mitbestimmen!

So geht's:

Sag, was dir gefällt.

Schreib deine Ideen auf.

Male, was du dir wünschst.

Mach deine Freunde neugierig und lade sie ein!

☞ Zusammen baut ihr euren

Traum-Spielplatz.

In das Spielplatzmobil kannst du

Deine super-fantastisch-tollen Ideen

schreiben. Das ist unser

Spielplatz-Wunsch

Danke für



Vor dem Urlaub: Schlüssel hinterlegen!

Obhutspflicht für die Wohnung gilt auch während Abwesenheit

Die Urlaubszeit steht vor der Tür. Doch bevor die Reise beginnen kann, müssen noch einige Dinge geregelt werden.

- Damit der Briefkasten während der Abwesenheit nicht überquillt, bietet es sich an, entweder einem Nachbarn oder einem Verwandten oder Freund den Briefkastenschlüssel zu überlassen, damit dieser ab und an die Post herausnimmt.
- Sinnvoll ist es auch, dieser Vertrauensperson den Wohnungsschlüssel auszuhandigen. Und das nicht nur zum Blumen gießen, sondern auch für den Notfall.

Denn grundsätzlich haben Mieterinnen und Mieter für die Zeiten ihrer Abwesenheit Vorsorge zu treffen. Wer also in den Urlaub fährt, sollte einen Wohnungsschlüssel bei Nachbarn, Angehörigen oder Freunden hinterlegen – und das seinem Vermieter, in diesem Fall der WWS Herford, mitteilen. Denn im Notfall wie einem Wasserrohrbruch oder Brand muss es möglich sein, in die Wohnräume zu gelangen. Darauf weist der Immobilienverband Deutschland (IVD) hin. Mieterinnen und Mieter haben eine sogenannte Obhutspflicht für die Wohnung, diese gilt auch während ihrer Abwesenheit.

Das bedeutet: Sie müssen dafür sorgen, dass die Wohnräume keinen Schaden nehmen beziehungsweise im akuten Notfall der Vermieter handeln kann. Ist ihm keine Vertretungsperson bekannt, kann sich unter bestimmten Umständen ein Recht zur Notöffnung der Wohnung ergeben. Wenn ein Schadensfall an einer benachbarten Wohnung bevorsteht oder bereits eingetreten ist, kann bzw. muss die Wohnung zu Reparaturzwecken beispielsweise bei einem Wasserrohrbruch auch zwangsweise geöffnet werden.



DAS sollte nicht passieren...

i

Mieterinnen und Mieter haben eine sogenannte Obhutspflicht für die Wohnung. Diese gilt auch während ihrer Abwesenheit, z.B. im Urlaub.

Immobilienverband Deutschland



Rolf Tiemann: „Treppenwitz“

Die aktuelle Ausstellung
im Elsbach Haus

Was ist los im Elsbach Haus?

• BIS 9. AUGUST / TREPPENHAUSGALERIE

Rolf Tiemann: „Treppenwitz“



Franz Kafka hat Kaffeebesuch. Fein herausgeputzt sitzt ein Käfer an seinem Tisch (Gregor Samsa lässt grüßen) und hantiert mit seinen vier Beinchen geschickt mit Kaffeetasse und Tortenstück. Bei der Hommage an Lorient darf die Nudel im Gesicht des großen Humoristen nicht fehlen, Rembrandt präsentiert stolz seinen neuen Ölschinken, und die vier kleinen Beatles passieren in Schuluniformen den Zebra-streifen der legendären Abbey Road.

Geistreich und vielschichtig, gespickt mit ebenso witzigen wie hintergründigen Anspielungen sind die Bilder des 1951 in Herford geborenen Künstlers Rolf Tiemann. In seinen Ölgemälden lässt er Udo Lindenberg zwischen Eierlikörflaschen tanzen und schickt Donald Trump als Flegel in den Sandkasten oder zeigt ihn als Narr-poleon in der Pose des französischen Monarchen.

Genial auch Rolf Tiemanns Neu-Interpretationen berühmter Kunstwerke: So trägt das puritanische Farmerpaar aus Grant Woods „American Gothic“ Aluhüte auf dem Kopf und eine aufgespießte Corona-Maske auf der Mistgabel. Und wo in dem Bild „Der Sohn des Menschen“ des belgischen Surrealisten René Magritte ein schwebender Apfel das Gesicht eines Mannes im dunklen Anzug fast vollständig bedeckt, ist es bei Rolf Tiemann ein grünes Handy – selbstverständlich mit Apple-Logo.



Unbedingt lesen

Für unsere Mieterinnen und Mieter hat Birgit Nölker, Freundin der Buchhandlung *Auslese* im Elsbach Haus, einen ganz persönlichen Buchtipp:

Elena Fischer:
„Paradise Garden“
Diogenes Verlag, 352 Seiten, 14 Euro

Die 14-jährige Billie lebt mit ihrer Mutter Marika in einer Hochhaussiedlung. Das Geld fehlt an allen Ecken und Enden, und am Monatsende reicht es kaum noch für Nudeln mit Ketchup. Trotzdem sind Billie und ihre Mutter ein tolles Team, das mit viel Fantasie den Alltag meistert. Doch dann reist die ungeliebte Großmutter aus Ungarn an, und die gute Stimmung im Hause ist dahin. Als kurz darauf plötzlich Billies Mutter stirbt, bricht Billies Welt zusammen. Im alten Nissan ihrer Mutter begibt sie sich allein auf die Suche nach ihrem unbekannten Vater.

„Paradise Garden“ ist ein wunderbares Buch, das einem Trost schenkt und einen daran glauben lässt, dass die Welt viel mehr zu bieten hat, als man zunächst denkt.



Dein Home. Dein Vodafone.

INTERNET @HOME

Highspeed-Internet mit bis zu
1.000 Mbit/s im Download.
Der Kabel-Anschluss in Deiner
Wohnung macht's möglich.

Gleich
informieren unter:
bewohnerplus.de
oder
0800 664 557 41

50 €*
Einmalbonus



Und das Beste: Mit **BewohnerPlus** erhältst
Du exklusive Rabatte – zusätzlich zu den
Online-Vorteilen. Mehr auf **bewohnerplus.de**

Together we can



* Gültig für Internet & Telefon- bzw. TV-Neukund:innen sowie für Kund:innen, die in den letzten 3 Monaten keine Internet- und/oder Telefonkund:innen und/oder TV-Kund:innen der Vodafone waren und gleichzeitig Bewohner:innen von Objekten sind, in denen ein Mehrnutzervertrag oder eine Versorgungsvereinbarung mit Vodafone, also ein kostenpflichtiger Anschluss für das gesamte Haus an das Vodafone-Kabelnetz, besteht. Gültig nur nach technischer Verfügbarkeitsprüfung auf der oben genannten Webseite bis 31.03.2027. Voraussetzung für den Bewohner-Plus-Vorteil in Höhe von 50 € ist die Bestellung eines Internet & Telefon-Anschlusses, welcher in vielen unserer Kabel-Ausbaugebiete mit bis zu 1.000 Mbit/s im Downstream angeboten wird. Mindestanforderung ist GigaZuhause 250 Kabel mit bis zu 250 Mbit/s im Download. Mindestlaufzeit 24 Monate. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: Januar 2026.

Alle Preise inklusive MwSt.

Anbieterin in BW, Hessen, NRW: Vodafone West GmbH, in allen übrigen Bundesländern: Vodafone GmbH, beide Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf · vodafone.de

Öffnungszeiten

Zentrale Goebenstraße 3–7 (im Elsbach Haus)

Montag	10–16 Uhr
Dienstag	10–16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10–16 Uhr
Freitag	10–12 Uhr

 Beratung nach
vorheriger Termin-
vereinbarung.
Rufen Sie uns bitte an:
05221 59940

Bei technischen Notfällen ...

... ist die WWS Herford für Sie da –
auch am Wochenende, außerhalb der Öffnungszeiten!
In dringenden Fällen rufen Sie bitte an unter Telefon 05221 59940.

Zum Beispiel bei

- Schäden durch Wohnungs- und Hausbrand
- Gasgeruch
- Rohrbruch
- Stromausfall
- Heizungsausfall
- Wasserausfall
- erheblichen Schäden bei Unwetter
- Verstopfung im Sanitärbereich
- Schäden an Haus- und Wohnungstüren bei Einbruch
- Schäden an Haus- und Wohnungstürfenstern (Notverglasung)
- defekten Türschlössern
- Verlust von Schlüsseln
- defektem/feststeckendem Fahrstuhl

Impressum

zusammenleben in Herford

Das Magazin der WWS Herford

Ausgabe: 1/26

Auflage: 4.500 Stück

Herausgeber

WWS Wohn- und Wirtschafts-Service Herford GmbH

Goebenstraße 3–7

32052 Herford

Telefon 05221 5994-0

Telefax 05221 5994-36

info@wws-herford.de

www.wws-herford.de

Datenschutzhinweis

www.wws-herford.de

Verantwortlich für den Inhalt

Claudia Gelhard, Magnus Kasner

Redaktion

Regina Doblies

Layout/Illustrationen

Patricia Ludwig

Fotografie

Philine Bunte, übrige s. Fotos

Produktion

K+W Kunst- und Werbedruck GmbH

gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

